



FRANKFURTER WOHNUNGSMARKT ÖFFNET SICH FÜR POLNISCHE STUDENTEN

16.12.2004 Fachinformation

Der Frankfurter Wohnungsmarkt öffnet sich für Slubice. Wie die Zeitung "Der Nordkurier" aktuell berichtete, stimmten die Stadtverordneten der polnischen Grenzstadt am 14. Dezember einer Vereinbarung mit der Wohnungswirtschaft Frankfurt/Oder GmbH (WoWi) zur Zusammenarbeit bei der Wohnraumversorgung polnischer Viadrina-Studenten zu. „Ich verbinde mit der Unterzeichnung den Wunsch, dass dies der erste Schritt zu einem gemeinsamen Wohnungsmarkt von Frankfurt und Slubice sein möge“, sagte WoWi-Geschäftsführer Ronald Schürg gegenüber der Zeitung. Nach der Vereinbarung solle die Slubicer Stadtverwaltung der WoWi künftig die Daten polnischer Studenten, die in Frankfurt wohnen möchten, übermitteln. Zudem werde Slubice auf eigene Kosten Wohnungsangebote der Frankfurter Gesellschaft in polnischen Zeitungen veröffentlichen. Die WoWi stelle im Gegenzug kostenfrei alle notwendigen Daten bereit. Die Mietverträge sollen ausschließlich nach Entscheidung der WoWi und zu den gültigen deutschen Mietkonditionen geschlossen werden. Die Vereinbarung sei ein wichtiger Schritt, um die Wohnungsprobleme polnischer Studenten zu lösen, kommentierte der Slubicer Stadtverordnetenvorsteher Tomasz Ciszewicz.

<https://bbu.de/beitraege/frankfurter-wohnungsmarkt-oeffnet-sich-fuer-polnische-studenten>